Badische Zeitung

Die Stimmung war fantastisch

Von Karin Heiß
Mi, 29. Mai 2019
Gutach im Breisgau

BZ-Plus | **Beim Frühlingsfest des Musikvereins Siegelau begeisterten sämtliche auftretende Bands und das Festzelt war meistens voll.**

Foto: Karin Heiß

GUTACH-SIEGELAU. Für den Musikverein Trachtenkapelle (MVTK) Siegelau hat sich in diesem Jahr alle Mühe, die er sich immer mit seinem Frühlingsfest macht, ausgezeichnet gelohnt. Das Zelt am Haus der Vereine war bei den Großveranstaltungen an den Abenden voll. Vorsitzender Daniel Haberstroh und sein Team hatten genau die richtige Wahl getroffen bei den Hauptakteuren für das Musikprogramm.

Beim Frühlingsfest hatte der Verein schon lange nicht mehr gleich am Freitagabend so viele Besucher. Sämtliche Plätze an den Tischen waren restlos besetzt. Das war Vlado Kumpan und seinen Musikanten aus Tschechien zu verdanken, sie zu engagieren hatte sich somit ausgezahlt. Die Besucher kamen teils von ziemlich weit her. Eine Abordnung vom befreundeten Musikverein aus Auggen, die laut Haberstroh den Siegelauer Probenraum zum Übernachten nutzen durften, eine luxemburgische Kapelle, die sich im Glottertal aufhielt, und Blasmusiker sowie Freunde dieses Musikstils aus dem Elsass waren darunter. Doch auch die Siegelauer Holzschopfmusikanten kamen sehr gut an. Sie absolvierten den traditionellen Einstieg ins Festwochenende und ernteten großen Applaus für ihre Darbietungen. Ein besonderes

Schmankerl waren dabei die Gesangseinlagen von Sebastian Krupp, Solo bei "Auf der Vogelwiese" und bei "Kannst du Knödel kochen?" sowie im Duett mit Karin Thoma bei "Böhmische Liebe". Für den Beifall des Publikums gab es eine Überraschungszugabe: "Auf der Vogelwiese" mit Trompetensolo von Vlado Kumpan. Die tschechischen Musikanten haben seit 17 Jahren bei Auftritten in Deutschland einen Moderator mit: Helmut Kiefer aus Donaueschingen wusste mit allerhand Witzen die Besucher zwischen den Stücken zu unterhalten. Vlado Kumpan und seine Musikanten brillierten vom ersten Vortrag an mit hochkarätiger Blasmusik – als Kapelle, aber auch mit diversen Soli, herausragend präsentiert. Neben Kumpan mit seiner Trompete glänzten da etliche der Musikanten an ihrem Instrument. Wer diese Kapelle gehört hat, weiß, warum sie zu den größten Stars der böhmisch-mährischen Blasmusik zählen. Pfiffe, Rufe, ungestümer Applaus ... die Zuhörer gaben ihrer Begeisterung kraftvoll Ausdruck. Dazu trieben die Musikanten noch eine Menge Schabernack auf der Bühne während des Spiels, so dass die Stimmung einfach klasse war.

Am Samstagabend hatte die junge Bläserformation Brasstastisch aus dem Hochschwarzwald als Vorband die Aufgabe, die Hundertschaften von Partyfreunden einzuheizen. Das Zelt war brechend voll. Doch die Jungs waren von Haus aus so super, wie sich herausstellte, dass die Gäste gleich mitgingen. Gut, dass auch hier der Musikverein zugeschlagen hatte, als sie sich für den Auftritt bewarben. Modern und rhythmisch kommt Brasstastisch daher und kann sich instrumental und gesanglich auf alle Fälle hören lassen. Die Gäste wollten mehr und mehr Zugaben, bis irgendwann entweder das Repertoire oder die Puste ausging. Super war's.

Zum sechsten Mal in Folge rockten dann die Troglauer Buam aus der Oberpfalz das Zelt beim Frühlingsfest am Samstagabend. Das Publikum stand vor der Bühne, an den Bars, auf den Bänken und feierte, was das Zeug hielt. Die hartgesottenen Volksmusik-Rocker sangen ihre altbewährten Knaller, wie "Ich fahr mit dem Bob", ebenso wie Stücke der neuen CD. Erstaunlich war, wie viele da schon lauthals mitsangen – die Troglauer Buam haben definitiv Fans, die in Massen zu ihren Konzerten strömen und dafür auch längere Anfahrten in Kauf nehmen, wie sich auch in Siegelau jedes Jahr zeigt. 2020 kommen sie nicht nach Siegelau, "weil kein passender Termin gefunden wurde", wie Musikvereins-Vorsitzender Daniel Haberstroh bereits im Vorfeld bekannt gegeben hatte. Aber inzwischen habe er schon eine äquivalente Band ins Auge gefasst, verriet er an diesem Abend. Verraten wird aber noch nichts.

Am Sonntag, beim "Tag der Blasmusik", spielten zum Frühschoppen, Mittagstisch, bei Kaffee und Kuchen die Musikkapelle Oberwinden und der Musikverein Sexau. Abends sorgten Die Badisch Böhmischen für gute Unterhaltung und einen geselligen Festausklang.

Ressort: Gutach im Breisgau

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mi, 29. Mai 2019:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: PDF-Version herunterladen

Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

Jetzt Profil anlegen